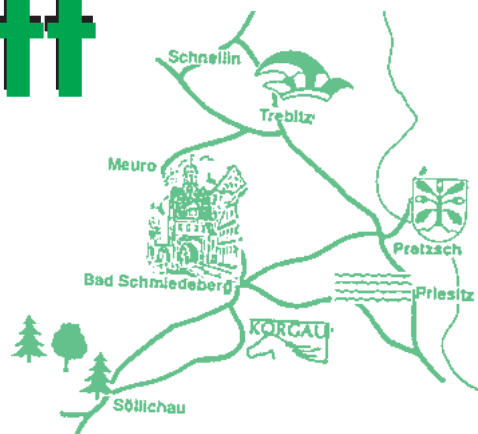


# Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft „Kurregion Elbe-Heideland“

als gemeinsames Verwaltungsamt für die  
Stadt Bad Schmiedeberg und die Stadt Pretzsch  
und die Gemeinden Korgau,  
Meuro, Priesitz, Schnellin, Söllichau und Trebitz



18. Jahrgang

Mittwoch, den 10. Juni 2009

Nummer 6

## 5. Mitsubishi Elbetreffen in Pretzsch (Elbe) am 19. - 21. Juni 2009



Foto: Uwe Jesse Medienservice, Rudolstadt

Siehe Artikel unter „Pretzsch“

## Telefonnummern für Notrufe und Störungsmeldungen

<b>Notrufe</b>	
<b>Polizei</b>	<b>110</b>
<b>Feuerwehr</b>	<b>112</b>
<b>Leitstelle Landkreis Wittenberg</b>	<b>0 34 91/1 92 22</b>
Polizeistation Bad Schmiedeberg	(03 49 25) 73 50
<b>Energieversorgung enviaM</b>	
- <b>Entstör-Hotline</b>	<b>01 80/2 30 50 70</b>
- Kunden-Hotline	01 80/2 04 05 06
<b>Gasversorgung Mitgas</b>	
- <b>Entstördienst</b>	<b>01 80/2 20 09</b>
- Service	01 80/2 60 06 00
<b>Trinkwasserversorgung</b>	
<b>Störstelle Midewa</b>	<b>0 34 93/30 21 11</b>
(außerhalb der Dienstzeit Wasserverband)	
Wasserverband Meuro	
- Erreichbarkeit WV während Dienstzeit	03 49 21/2 02 54
<b>Wasser-/Abwassereigenbetrieb Söllichau</b>	
- Erreichbarkeit während Dienstzeit	03 49 53/2 21 09
- Bereitschaftsdienst	0 34 93/60 83 13
<b>Abwasserentsorgung</b>	
Abwasserzweckverband Kemberg	
- Erreichbarkeit AZV während der Dienstzeit	03 49 21/61 80
- bei Störungen an zentralen Anlagen (Störstelle Midewa)	0 34 93/30 21 11
- bei Störungen dezentrale Anlagen (Alba Rackith in Dienstzeit)	03 49 27/7 00 28
außerhalb der Dienstzeit:	
Bereitschaftsdienst	01 60/7 76 03 59
oder	01 72/3 58 26 21

### Nächster Erscheinungstermin:

**Mittwoch, der 15. Juli 2009**

### Nächster Redaktionsschluss:

**Montag, der 6. Juli 2009**



## Herzliche Glückwünsche allen Jubilaren im Monat Juni

<b>zum 95. Geburtstag</b>	
Frau Gertraud Scheibe	Bad Schmiedeberg
<b>zum 94. Geburtstag</b>	
Herrn Fritz Heinz	Pretzsch (Elbe)
<b>zum 93. Geburtstag</b>	
Frau Erna Strese	Bad Schmiedeberg
<b>zum 90. Geburtstag</b>	
Frau Anna Mibs	Bad Schmiedeberg
<b>zum 85. Geburtstag</b>	
Frau Leopoldine Hesse	Pretzsch (Elbe)
Frau Irma Kolbe	Schnellin
Frau Gertrud Weiss	Trebitz
<b>zum 80. Geburtstag</b>	
Frau Annelies Löwe	Pretzsch (Elbe)
<b>zum 75. Geburtstag</b>	
Frau Margot Klepel	Söllichau
Herrn Heinz Meyer	Trebitz
Frau Brigitte Schneider	Pretzsch (Elbe)
Herrn Gerhard Meißel	Bad Schmiedeberg
	OT Patzschwig
	Pretzsch (Elbe)
Frau Elfriede Wilhelm	Trebitz
Herrn Leonhard Hering	Trebitz
Frau Edeltraud Dehmel	Korgau, OT Großkorgau
<b>zum 70. Geburtstag</b>	
Herrn Hans-Jürgen Kantrowitz	Bad Schmiedeberg
Frau Hannerose Weigel	Bad Schmiedeberg
Frau Maria Henze	Meuro
Herrn Kurt Meißner	Bad Schmiedeberg
Herrn Otto Müller	Bad Schmiedeberg
Herrn Werner Kaiser	Pretzsch (Elbe)
Herrn Horst Rolle	Bad Schmiedeberg
Herrn Hans-Joachim Schwiefert	Bad Schmiedeberg
Herrn Wilfried Wanie	Söllichau
Herrn Dieter Geist	Bad Schmiedeberg
Frau Rita Jödicke	Bad Schmiedeberg
Frau Susanne Lebeda	Trebitz
Herrn Peter Telling	Korgau, OT Kleinkorgau
Frau Erika Sigrid Ilm	Bad Schmiedeberg
Herrn Helmut Adametz	Bad Schmiedeberg
	OT Moschwig

### zum 60. Hochzeitstag

Herrn Heinz Ullrich und  
Frau Dorothea Ullrich Trebitz

### zum 50. Hochzeitstag

Herrn Max Czerwinski und  
Frau Johanna Czerwinski Bad Schmiedeberg

Herrn Dieter Reinhardt und  
Frau Renate Reinhardt Pretzsch (Elbe)

Herrn Günther Wohlrab und  
Frau Christa Wohlrab Bad Schmiedeberg

Herrn Werner Schmidt und  
Frau Frieda Schmidt Bad Schmiedeberg  
OT Reinharz

Herrn Kurt Nest und  
Frau Elfriede Nest Bad Schmiedeberg,

Herrn Walter Uebe und  
Frau Christa Uebe Korgau, OT Großkorgau



IMPRESSUM

**Amtsblatt**  
der Verwaltungsgemeinschaft „Kurregion Elbe-Heideland“  
als gemeinsames Verwaltungsamt  
für die Stadt Bad Schmiedeberg und die Stadt Pretzsch und die Gemeinden  
Korgau, Meuro, Priesitz, Schnellin, Söllichau und Trebitz

Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber, Druck und Verlag: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG  
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89-0,  
Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15, Fax-Redaktion: (0 35 35) 4 89-155
- Verantwortlich für den „Amtlichen Teil“ sind die Bürgermeister,  
der Leiter des gemeinsamen Verwaltungsamtes „Kurregion Elbe-Heideland“  
die Amtsleiter; für nichtamtliche Mitteilungen deren Verfasser.
- Redaktion Amtsblatt:  
Verwaltungsamt der VGem. „Kurregion Elbe-Heideland“  
Markt 10, 06905 Bad Schmiedeberg,  
Telefon: 03 49 25-68 0, Telefax: 03 49 25-6 82 00
- Redaktion: Redaktionskollegium der Verwaltungsgemeinschaft  
\* Ansprechstellen: Tel. Bad Schmiedeberg 03 49 25-68-0, Fax 68-200
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,  
vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen:  
Frau Berger, Telefon: 03 49 54/2 15 39 Funk: 0171/4144035  
oder Geschäftsstelle Delitzsch, Telefon: 03 42 02/6 25 98 Fax: 5 13 03
- Verantwortlich für die Verteilung des Amtsblattes  
ist die Verlag + Druck Linus Wittich KG

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.  
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen  
Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelle-  
fertete Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der  
Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden.  
Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich  
ausgeschlossen.

## Verwaltungsgemeinschaft

### Allgemeine Mitteilungen

#### Termine

##### für Sport- und Spielmobil sowie Seifenkistenrennen in der VG

Montag, 15.06.09

15 - 17 Uhr Spielmobil  
Meuro, Sportplatz

Mittwoch, 17.06.09

15 - 18 Uhr Seifenkistenrennen  
Großkorgau, Dahlenberger Str.

Dienstag, 23.06.09

15 - 17 Uhr Spielmobil  
Trebitz, Schulhof

Mittwoch, 24.06.09

14 - 17 Uhr Sportmobil  
Pretzsch, Bürgerhaus

Montag, 06.07.09

14 - 17 Uhr Sportmobil  
Meuro, Sportplatz

Mittwoch, 15.07.09

14 - 17 Uhr Sportmobil  
Großkorgau, Gemeindehaus

Alle Kinder, Jugendlichen und auch Eltern sind zu diesen Veranstaltungen im Freien, die immer Spaß und Abwechslung bieten, herzlich eingeladen. Wir hoffen an allen Tagen auf Schönwetter, denn bei Regen fällt der jeweilige Termin aus.

*Beate Stahn*

*Gemeindejugendpflegerin des KKJR Wittenberg e. V.*

#### Entleerungstermine des AZV Elbaue/Heiderand

##### für die Entsorgung von Fäkalschlamm aus den Abwassergruben mit Überlauf

- Auszug -

10.06.09	Meuro	OT Scholis Nr. 01 - 15
11.06.09	Meuro	OT Scholis Nr. 16 - 30
17.06.09	Meuro	Dorfstr. 01 - 15
18.06.09	Meuro	Dorfstr. 16 - 30
23.06.09	Meuro	Dorfstr. 32 - 44
24.06.09	Meuro	Dorfstr. 46 - 54
25.06.09	Meuro	Dorfstr. 55 - 64
30.06.09	Meuro	Dorfstr. 66 - 73
30.06.09	Meuro	Mark Kalitz 01 - 02
01.07.09	Bad Schmiedeberg, OT Reinharz	Dorfstr. 01 - 10
02.07.09	Bad Schmiedeberg, OT Reinharz	Dorfstr. 11 - 15
07.07.09	Bad Schmiedeberg, OT Reinharz	Dorfstr. 16 - 25
08.07.09	Bad Schmiedeberg, OT Reinharz	Dorfstr. 26 - 39
14.07.09	Bad Schmiedeberg, OT Reinharz	Dorfstr. 41 - 61a
14.07.09	Bad Schmiedeberg, OT Reinharz	Rote Mühle 69

Bitte treffen Sie alle Vorkehrungen, dass die Entsorgung termingerecht erfolgen kann.

Rückfragen und Meldungen für die Entsorgung bei abflusslosen Sammelgruben oder biologischen Kleinkläranlagen richten Sie bitte rechtzeitig an den AZV „Elbaue-Heiderand“, Burgstr. 22/23, 06901 Kemberg, Tel. 03 49 21/6 18 22.

Jedes Schuljahr werden Schüler, welche während den Präventionsveranstaltungen durch ihre Mitarbeit positiv auffallen, öffentlich ausgezeichnet. Erstmals wird eine Lehrerin im Landkreis Luth. Wittenberg wegen ihr Engagement gewürdigt.

#### - Aktion der Bundespolizei - „Aufgefallen“

#### - Lehrerin des Jahres - Schuljahr 2008/2009 Mechthild Swoboda

#### Sekundarschule Bad Schmiedeberg

Wir leben in einer menschlichen Gesellschaft mit vielen Widersprüchen und das ist gut so. Das belebt unser Leben und macht unser Leben lebenswert. Kinder sind dabei ein wesentlicher Teil unserer Gesellschaft und unseres Lebens. Viele junge Menschen durchleben bekanntlich derzeit das empfundene Gefühl einer gesellschaftlichen Entfremdung und haben dennoch den verborgenen Wunsch, gefragt und wahrgenommen zu werden. Wenn wir unsere Kinder jedoch nicht ernst nehmen, steigen sie aus der Familie und der Schule aus. Wir brauchen keine verträumten Schüler und auch keine verlorene Generation. Was wir brauchen, ist eine Generation mit der Hoffnung auf eine Zukunft und gewisses Maß an menschlicher Wärme. Um all diese Dinge jedoch einzufordern, braucht unsere Gesellschaft auch keine gestressten und ausgebrannten Lehrer. Ausgeglichene, glückliche und lächelnde Lehrer, die sich für die Schüler Zeit nehmen, um zuzuhören, was sie sagen, bestimmen das Klima in der Schule. Wo Lehrer wieder Lehrer sein dürfen und kein Schüler zurückgelassen wird, ist ein Miteinander - Lernen möglich. Schüler wie auch Lehrer brauchen das Gefühl, anerkennend etwas geleistet zu haben. Lehrer sind angewiesen, zu unterrichten und sind heute gleichzeitig soziale Erfinder. Schulisches Leben darf aber nicht immer mehr zur Sozialpädagogik werden. Schule ist auch keine Ersatzfamilie, aber ein wesentlicher Teil unserer Demokratie. Demokratie leben und vorleben, heißt aktiv werden und aktiv mitwirken. All das vereint Frau Mechthild Swoboda, denn sie ist mehr als „nur“ eine Lehrerin. Sie ist eine Lehrerin mit Leib und Seele. Ihre Arbeit ist beispielhaft, weil sie ihre Arbeit mit Leben ausfüllt. Aus meiner Sicht gesehen strahlt Frau Swoboda eine menschliche Zufriedenheit und Zuversicht aus und versteht es in einfühlsamer Weise, die oftmals verborgenen Fähigkeiten ihrer Schüler frei zu setzen. Fachlich kompetent, offenherzig und direkt geht sie auf ihre Schüler zu, um sie als schulische Partner für ein gemeinsames Tun zu gewinnen. Ihre offene sowie unkomplizierte Art mit den Schülern umzugehen, überrascht mich stets aufs Neue. Als Lehrerin der Sekundarschule Bad Schmiedeberg versteht sie es auch, durch ein täglich gelebtes Vorbild und durch Vermitteln ihres Lebenswissens, dass sich die Schüler auf das Lernen freuen. Sie holt die Schüler dort ab, wo sie sich befinden, und führt zugleich eine gründliche Auseinandersetzung mit den Dingen, die ihre Schüler bewegt. Sie legt in ihrem Beruf viel menschliche Wärme und sie begleitet die Schüler mit Liebe und Respekt auf dem Weg zum Erwachsenwerden. Die Schule und die Schüler können stolz auf Frau Swoboda sein. Unser Bundesland braucht solche Vorbilder für unsere Kinder.

Frau Swoboda hat es zurückliegend und bis zum heutigen Tag verstanden, mein gesamtes Vorbeugungsprogramm altersgerecht in der Schule umzusetzen. Daraus entwickelte sich eine für beiden Seiten fruchtbringende Zusammenarbeit. Als Bürgerkontaktbeamter der Bundespolizei und auch persönlich freue ich mich, dass ich Frau Swoboda als zuverlässigen Präventionspartner kennen lernen durfte. An dieser Stelle möchte ich mich für die sehr gute Zusammenarbeit Schule - Bundespolizei bei Frau Swoboda recht herzlich bedanken und wünsche ihr noch viele schöne Erdenjahre.

*Dietmar Sette*

*Bürgerkontaktbeamter*

*Bundespolizeiinspektion Magdeburg*

### Termine zur Blutspende beim DRK

#### in unserer Verwaltungsgemeinschaft

(gefunden unter: www.blutspende-nstob.de)

Do., 11.06.2009, Trebitz

16:30 - 20:00 Uhr Grundschule Trebitz, Wittenberger Str. 21

Mi., 17.06.2009, Pretzsch

15:00 - 20:00 Uhr Vereinshaus Pretzsch, Goetheallee

## Stadt Bad Schmiedeberg

### Allgemeine Mitteilungen

#### Abgabe Grünabfälle

Grünabfälle können nach wie vor kostenlos über die Firma Garten- und Landschaftsbau Stackelitz an der Annahmestelle am Oxy-Graben/Kemberger Straße abgegeben werden. Abgabetermine: Sa., 13.06.09, 27.06.09 in der Zeit 8:00 bis 12:00 Uhr.



### FSV Rot-Weiß Bad Schmiedeberg

#### Sanitär-Container stehen bereit zum Ausbau Spendenaufkommen bei über 50 % Auch du kannst noch helfen

Wir bedanken uns ganz herzlich bei all unseren Spendern:

Adolf Libesch, Waltraud Meene, Ursula und Jürgen Paul, Michael Winkler, Sandra König, Ruth und Emil Tkalec, Horst Pigors, Werner Bittag, Brunbauer & Mehlhorn, Christine und Deddo Lehmann, Sandra Richter, Gerda Meier, Petra und Lutz Deichsel, Horst Schmidt, Ingeborg Tacke, Rosemarie und Adolf Weise, Marlies und Manfred Luhn, Christa und Günter Wendland, Steffen Branschke, Steffen Reich, Andre Gomell, Brigitte Weniger, Augustine und Herbert Köhli, Manfred Höher, Karla Schinke, Monika und Gert Adler, Klaus-Dieter Röhl, Ingeborg Pietzner, Renate und Rolf Zocher, Ingeborg und Karl Teuschel, Waltraud Kölling, Karl-Heinz Thüne, Irmgard und Heinz Lange, Gerhard Springer, Günther Matthäi, Fritz und Ella Götz-Funk, Alexander Hähnel, Irene Steinbrecher, Lieselotte Barth, Simone Sendner, Gerda Födisch, Siegfried Mehne, Berndt Schubert, SV Blau-Rot Pratau, Gitta und Dieter Finke, Dieter Oberländer, Anitta und Horst Bartsch, Gisela Schenk, Uta und Manfred Köhler, Edith und Hans-Joachim Busse, Andre Oberländer, Ruth Gebauer, Heike und Steffen Wiedicke, Helma und Peter Fischer, Klaus-Peter Zampich, Gabriele Winter, Renate und Horst Hütte, Gisela und Harry Födisch, Horst Schneider, Annegret Häder, Undine Aster Apotheke am Kurhaus, Ralf Aster Löwenapotheke, Thomas und Hannes Födisch, Bernd Röder, Edith Hermann, Mathias Kruschke, Harald Schubert, Margit und Hubert Baum, Stefan und Barbara Dammhayn, Karla und Dr. Chr. Gramzow, Christine und Günter Jost, Rosemarie Schöne, Ingo Schadewald, Herbert Weber, Steffi Kirsche-Fricke, Lutz und Petra Deichsel, Harry Frenzel, Renate Häder, Förster Metallbau Wittenberg, Christel Kohlruss, Bernd Müller, Beate und Joachim Gruß, Marcus Müller Schloss Merschwitz, Brigit und Lutz Schiebeling, Gewerbeverein Bad Schmiedeberg e. V., Irmgard Rothe, Alma Rothe, Bad Schmiedeberger Wohltätigkeitsverein, Sigrid Dobrawa, Ingrid Belding, Dagmar und Siegfried Crucius, Elke und Wolfgang Heine, MITGAS GmbH, Eiscafé Uwe Barth, Iris Schubert, FSV Alte Herren, Kurt Winter, Wilfried Dehmel, Wittenberger Stahl- und Anlagenbau, Ernst-Rüdiger Schramm, Lutz Johannes, Hans-Peter Voß, Christian Meyer, René Förstel, Hilliger GmbH & Co. KG Sonderformstückbau, Michael Winkler, Evelyne Garske, Dr. Horst Pfaffe, Ramona Kirschen, Sylvia Isabell, Pascal Quoos, Anja Pfaf-

fe und Sebastian Wachmann GbR, Stadt Bad Schmiedeberg, Brigitte und Hans-Lothar Hergotzik, Christel und Volker Nicolaus, Heinz Müller, Kerstin Sperling, Werner Schellenberg, Jana Bittag, Mario Penner, Michaela Bagusch, André Günther, Klaus Gottschalk, Fam. Uwe Anker, Sabine Meumann, Roland Kirschke, Monika und Hans-Jürgen Bohne, Astrid und Theo Langer, Markus Auer, Ursula Schmidt, Ulrike Jaksch, Heidrun Gruhn, Kluge Baugesellschaft, Ernst-Albrecht & Heike-Ute Giese, Steffen Ringel, Doris Carius, Straßen- und Tiefbau Eilenburg GmbH, Thomas und Sigrid Schrödter

Die Sanitär-Containeranlage auf dem Sportplatz Bad Schmiedeberg nimmt mittlerweile Konturen an. Die für den Spiel- und Trainingsbetrieb des Vereins so wichtigen Umkleiden und sanitären Anlagen sind nun schon mit ihren Hüllen in Form der Container für jedermann sichtbar.

5 Container wurden aus Jessen und zwei weitere aus Gerichshain bei Leipzig antransportiert.

Die Basis für den weiteren Ausbau ist somit geschaffen.

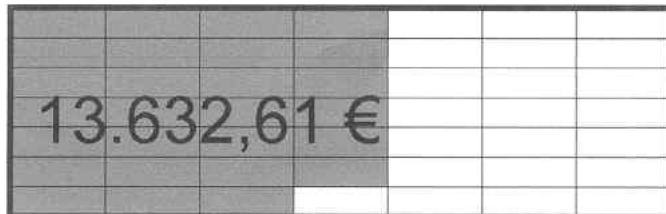
Die bisherigen Spendengelder wurden vor allem für den Kauf der Container und die Kosten für die Fundamente verwendet. Darüber hinaus müssen wir nun den Innenausbau und vor allem die Heizung und Warmwasserbereitung in Angriff nehmen.

Für diese Aufgaben fehlen uns bisher noch die finanziellen Mittel. Wir möchten deshalb noch einmal um die Unterstützung und Hilfe aller Bürger, Gewerbetreibenden und Firmen der Stadt Bad Schmiedeberg bitten. Ganz besonders würden wir uns natürlich auch über Hilfe aus den zukünftigen Mitgliedsgemeinden unserer Einheitsgemeinde freuen.

Einen Anfang hat schon die SG 1919 Trebitz gemacht, indem sie uns es ermöglichte, zahlreiche Spiele unserer 1. und 2. Männermannschaft auf ihrem Sportplatz auszutragen.

Auf diesem Weg möchten wir uns ganz herzlich beim Verein und seinem Vorstand bedanken. Zur Einweihungsfeier unserer Containeranlage seid ihr natürlich schon recht herzlich eingeladen.

Spendenbarometer Stand 28.05.2009



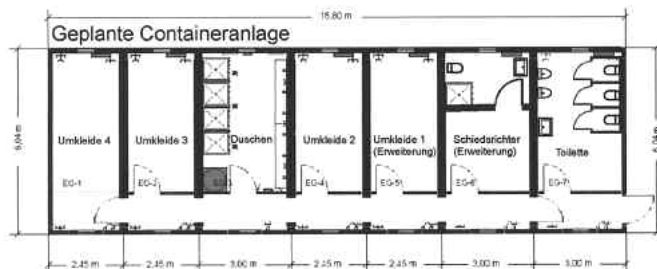
Unser Spendenbarometer gibt genaue Auskunft über den Spendenstand. Wenn auch Sie uns helfen wollen, füllen Sie mit Ihrem Spendenbeitrag eine weitere Lücke.

Jedes der 49 Kästchen muss mit 510,20 € gefüllt werden, damit wir das notwendige Spendenaufkommen von 25.000,00 € erreichen und wir unsere Containeranlage erstellen können. Auch mit einem ganz geringen Betrag können Sie unser Vorhaben unterstützen. Wenn auch Sie mit Ihrer Spende helfen wollen, füllen Sie mit Ihrem Beitrag eine weitere Lücke.

**Spendenkonto: Sparkasse Wittenberg**

**BLZ: 805 501 01, Konto-Nr: 50 288**

**Verwendungszweck: FSV Containeranlage**



#### Ansprechpartner:

Bernd Gottschalk - Gärtnerstr. 3

06905 Bad Schmiedeberg

Tel.: 03 49 25/7 01 96, Fax: 03 49 25/9 24 14

Mobil: 0 15 22/1 99 56 54



## FSV Rot-Weiß Bad Schmiedeberg

### Sportfest 2009

Trotz der bekannten Probleme mit unseren sanitären Anlagen wollen wir unser alljährliches Sportfest trotzdem durchführen.

#### Unser Programm:

##### Freitag, 19.06.09

18:00 Uhr Turnier der Alten Herren  
(Trebitz, Pretzsch, Thallwitz, Bad Schmiedeberg)

##### Samstag, 20.06.09

10:00 Uhr Turnier der Freizeitmannschaften  
15:00 Uhr FSV Rot-Weiß Bad Schmiedeberg II  
17:00 Uhr FSV Rot-Weiß Bad Schmiedeberg I  
20:00 Uhr Sportlerball im Festzelt mit DJ Toni  
Tombola und Überraschungen

##### Sonntag, 21.06.09

10:00 Uhr Turniere der Nachwuchsmannschaften  
Kindertombola, Hüpfburg, Talentetest  
14:00 Uhr Frauenfußball

**Wir laden recht herzlich alle Fußballfreunde ein.**

### Die Ortsgruppe Bad Schmiedeberg der Volkssolidarität informiert

Neben den bereits bekannten Veranstaltungen (montags - Sportgruppe, Kurmittelhaus/dienstags - Handarbeitsgruppe, Seniorenraum der Sekundarschule/mittwochs - Spielegruppe, Kaminzimmer des Pflegeheims „Am Kurpark“) werden in Zusammenarbeit mit den Bürgerarbeiterinnen folgende Veranstaltungen durchgeführt.

#### Veranstaltungsplan:

- 11.06.2009 - „Alle Neune“  
Verteidigung der Wanderpokale  
Wann? 14 Uhr  
Wo? Kegelbahn, Torgauer Straße  
Unkosten? 2,- €/Person  
Hinweis! Bitte Turnschuhe mitbringen!
- 18.06.2009 - „Mensch ärgere dich nicht!“  
ein Spielenachmittag für alle  
Wann? 14 Uhr  
Wo? Seniorenraum in der Sekundarschule, Torgauer Straße  
Freie Plätze auf Anfrage: Frau Sommer-Manns  
01 63/6 29 41 46
- 25.06.2009 - „Der Sommer, die Sonne und Du ...!“  
Wir spazieren durch den Kurpark und nutzen die Kneipp-Anlagen um fit zu bleiben (werden)  
Wann? 14 Uhr  
Wo? Trinktempel Kurpromenade
- 02.07.2009 - „Kinder haften für Ihre Eltern“  
Informationen zur privaten Pflege  
Rente für eine gleich bleibende Lebensqualität  
Wann? 14 Uhr  
Wo? Seniorenraum in der Sekundarschule, Torgauer Straße
- 09.07.2009 - „Alle Neune“  
Verteidigung der Wanderpokale  
Wann? 14 Uhr  
Wo? Kegelbahn, Torgauer Straße  
Unkosten? 2,- €/Person  
Hinweis! Bitte Turnschuhe mitbringen!

In Planung ist eine Tagesfahrt nach Potsdam mit Stadtrundfahrt und einer Schifffahrt mit der „Weissen Flotte“. Interessenten melden sich bitte bei

Frau Sommer-Manns 01 63/6 29 41 46  
oder Herrn Feldrappe 03 49 25/9 25 79

**Unseren herzlichen Glückwunsch unseren Mitgliedern Evelin Schubert, Rita Prause, Ursula Görke, Edith Hollmann und Klaus-Peter Meene, die im Monat Juni ihren Geburtstag feiern!**



Informationen zu Veranstaltungen und Fahrten mit dem Reiseclub der Volkssolidarität erhalten Sie über

Marion Sommer-Manns 01 63/6 29 41 46  
oder Roswitha Günther 01 52/24 54 61 30  
Uwe Feldrappe 03 49 25/9 25 79

Die Bürgerarbeiterinnen der mobilen Seniorenbetreuung erreichen Sie wie folgt:

Heike Jesse 0 15 20/7 75 45 90  
oder Yvonne Rolle 03 49 25/7 09 52  
Leipziger Str. 72 03 49 25/6 81 29

### Ev. Kirchengemeinde Bad Schmiedeberg

#### Unsere Gottesdienste

##### So., 14.06.

9.30 Uhr Predigtgottesdienst in der Stadtkirche

##### So., 21.06.

9.30 Uhr Predigtgottesdienst in der Stadtkirche

##### So., 28.06.

9.30 Uhr Predigtgottesdienst in der Stadtkirche

##### So., 05.07.

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Stadtkirche  
11.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Reinharz

##### So., 12.07.

9.30 Uhr Predigtgottesdienst in der Stadtkirche

#### Unsere regelmäßigen Veranstaltungen im Gemeindehaus:

Christenlehre  
Klasse 1 - 3: Mi., 27.06., 14.30 - 15.30 Uhr  
Klasse 4 - 6: Mi., 27.06., 16.15 - 17.15 Uhr  
Jugendband „Rockloge“: mittwochs 16.30 Uhr  
Junge Gemeinde montags 17.30 Uhr  
Seniorentanz Do., 11.06., 25.06., 09.07., jeweils 16.30 Uhr  
Seniorenkreis Donnerstag, 18.06., 14.30 Uhr  
Kirchenchor dienstags 19.15 Uhr

#### Andachten in den Seniorenheimen:

Wir laden ganz herzlich ein auch zu den Andachten in den Seniorenheimen im Augustinuswerk, Pretzscher Str. 3a, am Donnerstag, 02.07., 9.00 Uhr, im „Pflegeheim am Kurpark“, am Donnerstag, 11.06. und 09.07., 9.30 Uhr und im „Haus Heidelberg“, am Donnerstag, 11.06. und 09.07., 10.30 Uhr

#### Kurseelsorge der evangelischen Kirchengemeinde:

Donnerstag, 11.06., 19.00 Uhr, Orgelvesper in der ev. Stadtkirche  
Donnerstag, 18.06., 19.00 Uhr, Gesprächsangebot mit Pfarrer Krause im Seelsorgeraum des Kurmittelhauses  
Donnerstag, 25.06., 19.00 Uhr, Kursingen mit Kantor Glüer im Kurmittelhaus  
Donnerstag, 02.07., 19.00 Uhr, Kurwanderung nach Patzschwig  
Donnerstag, 09.07., 19.00 Uhr, Orgelvesper in der ev. Stadtkirche

#### Kirchenöffnungszeiten

Die evangelische Stadtkirche Bad Schmiedeberg ist für Besuch, Besichtigung, Besinnung und Gebet dienstags, donnerstags, freitags, samstags und sonntags von 10 - 12 und 15 - 17 Uhr verlässlich geöffnet.

Bei geeignetem Wetter ist auch eine Turmbesteigung (1,00 €) möglich.

Bis 31. Juli mit den Sonderausstellungen „Anne Frank“ und „Das Warschauer Ghetto“.

Die Barockkirche Reinharz ist von Mittwoch bis Sonntag von 13 - 16 Uhr geöffnet. Dort ist die Ausstellung „Gestatten: Calvin“ zum 500. Geburtstag des Genfer Reformators zu sehen.

**Hofkino Juni bis August**

jeweils freitags ab 19.30 Uhr

mit 20 Filmen im Zusammenhang mit der friedlichen Revolution vor 20 Jahren

12.06.: „Die Architekten“ (DDR 1990, 107 Min., R: Peter Kahane): bitteres Fazit dies Wohnungsbauprogrammes in Ostberlin 1989

19.06.: „Die Wespen“ (D 1996, 90 Min., R: Julia Kunert): mit Humor und Betroffenheit erzählen Frauen aus Halle, wie die Stasi zwischen 1983 und 89 das Tagebuch ihrer Frauengruppe schrieb ...

03.07.: „Zusammen ist man weniger allein“ (F 2007, 97 Min., R: C. Berri): traumhaft schöner Film über Freundschaft, Liebe, Leben und Sterben ...

17.07.: „Abschied - Brechts letzter Sommer (D 2000, 91 Min.): Sommer 1965 in Buckow am Scharmützelsee: die Perspektive eines Tages wird zur Rückschau auf ein Leben ...

31.07.: „Raus aus der Haut“ (D 1997, 90 Min., R: Andreas Dresen): tolles Schülerdrama aus der DDR im Herbst 1977 ...

14.08.: „Der rote Kakadu“ (D 2005, 123 Min., R: Dominique Graf): Dresdens berühmtes Tanzlokal 1961 im Mittelpunkt eines Dramas ...

28.08.: „Karla“ (DDR 1966, 128 Min., R: Hermann Zschoche): seinerzeit nicht veröffentlichter Film über eine junge, unkonventionelle Lehrerin ...

Bei Regen in der Scheune - Getränke im Angebot

Eintritt frei - Kollekte am Ausgang

**Kirchenmusik**

Donnerstag, 11. Juni, 19.00 Uhr, Stadtkirche Bad Schmiedeberg: Orgelbesper mit Kantor O.-B. Glüer

Freitag, 12. Juni, 19.00 Uhr, Dorfkirche Söllichau:

Sommerkonzert der Kantorei Iserlohn zu Gunsten der Söllichauer Orgel

- anschl. Lagerfeuer und Grillen

Sonnabend, 20. Juni, 19.00 Uhr, Stadtkirche Bad Schmiedeberg: Serenadenkonzert mit einem bunten Potpourri des musikalischen Nachwuchses

Freitag, 26. Juni, 19.00 Uhr, Bad Schmiedeberg:

HOFKONZERT mit einem Bob-Dylan-Programm der LIEDERTOURE

Sonnabend, 5. Juli, 19.00 Uhr, Bad Schmiedeberg:

HOFKONZERT mit drei deutschen Liedermachern

Donnerstag, 9. Juli, 19.00 Uhr, Stadtkirche Bad Schmiedeberg:

Orgelbesper mit Kantor O.-B. Glüer

Sonntag, 12. Juli, 19.00 Uhr, Bad Schmiedeberg:

HOFKONZERT mit „The Road Brothers“: Folk/Country/Bluegrass aus Wermisdorf in Sachsen

**Unsere Anschriften:**

Evangelische Kirchengemeinde Bad Schmiedeberg

06905 Bad Schmiedeberg, Kirchstr. 5

E-Mail: [EvKi.Bschmiedeberg@t-online.de](mailto:EvKi.Bschmiedeberg@t-online.de)

[www.evkirche-bad-schmiedeberg.de](http://www.evkirche-bad-schmiedeberg.de)

Pfarrer Chr. Krause Tel. 03 49 25/7 02 82

Kantor O.-B. Glüer Tel. 03 53 86/2 24 99

Büro Kirchstr. 5 (Frau Grabe) Tel. u. Fax 03 49 25/7 03 70

geöffnet dienstags von 8.30 bis 11 und 14 bis 16 Uhr sowie donnerstags und freitags von 8.30 bis 11 Uhr

Mit den besten Grüßen

Ihr Pfarrer Christoph Krause

Im Bereich der Pfarrei Bad Schmiedeberg des Gemeindeverbundes Wittenberg ist für die nächste Zeit vorgesehen:

**Fronleichnam - Donnerstag, 11. Juni 2009**

Fahrt zur Feier des Festes nach Radibor ab Wittenberg - Anmeldungen abgeschlossen. **Zentrale Feier des Festes „Fronleichnam“ in unserem Gemeindeverbund in Wittenberg am Sonntag, dem 14. Juni um 10:00 Uhr Pfarrkirche.**

**Vorabendmesse: 17:00 Uhr Pretzsch, Kapelle**

Feldweg 9, leichterer Zugang mit Fahrzeug über Bahnhofstraße

Samstag 20. Juni 2009

27. Juni 2009

04. Juli 2009

11. Juli 2009

**Heilige Messe - Pfarrkirche**

in Bad Schmiedeberg, Lindenstraße 8

Sonntag, 9:00 Uhr

21. Juni 2009

28. Juni 2009

05. Juli 2009

12. Juli 2009

**Frauenwallfahrt im Bistum nach Kloster Helfta**

Samstag, 20. Juni 2009.

**70. Priesterjubiläum Pfarrer Ferdinand Weber**

am 24. Juni 2009 um 10:00 Uhr Pfarrkirche Bad Schmiedeberg mit vielen Gästen.

**Kinderwallfahrt des Bistums auf unserem Grundstück Samstag, 27. Juni 2009 ganztätig.**

Die Wallfahrtsgruppe reist schon am Donnerstag, dem 25. Juni nachmittags an.

Die Vorbereitungen und das Proben sind dann Donnerstag und Freitag.

Begegnung und Bewegung auf unserem Grundstück sind zur Kinderwallfahrt Donnerstag bis Samstag Abends. Kindgemäß geht's da lauter zu, wir wollen uns aber an vorgegebenen Ruhezeiten der Klinik halten.

Dennoch bitte ich Nachbarschaft und Mitbürger und Mitbürgerinnen um Verständnis für diese öffentliche kirchliche Feier.

**Krankenkommunion Stadt Pretzsch und Dörfer am 15. Juni und 13. Juli.**

**Bibelabend** - Gemeinderaum 19:00 Uhr ist an jedem 2. Montag im Monat.

**Kurseelsorge in Reha-Klinik Eisenmoorbad Kurmittelhaus Dienstag, 19:00 Uhr am 23. Juni 2009, 07. Juli 2009.**

**Heilige Messen für die Werktage** in Bad Schmiedeberg entnehmen Sie bitte den Vermeldungen am Sonntag und den wöchentlichen neuen Aushängen.

**Der Religionsunterricht und Jugendstunde** sind zentral im Gemeindeverbund in Wittenberg Gemeindezentrum.

**Änderungen vorbehalten.**

Die „wir+“ Nachrichten im Gemeindeverbund sind verbindlich - alle 14 Tage Erscheinung.

Weitere Termine und genauere Zeiten der Heiligen Messen im Gemeindeverbund entnehmen Sie bitte auch den jeweiligen Aushängen.

An jedem Sonntag nach Bad Schmiedeberg ist um 10:30 Uhr heilige Messe in Kemberg in der katholischen Kirche, Schmiedeberger Straße 31.

**Die Pfarrkirche ist täglich von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr zum persönlichen Gebet geöffnet.**

Allen alles erdenklich Gute, Gottes Segen und sehr schönen Urlaub - herzliche Grüße Kooperator Pfarrer Pittner, Bad Schmiedeberg.

**Katholisches Pfarramt**

- St. Maria Regina Pacis -

Lindenstraße 8, 06905 Bad Schmiedeberg

Telefon: (03 49 25) 7 05 62, Fax: (03 49 25) 7 22 43

E-Mail: [bad-schmiedeberg.st-marien@bistum-magdeburg.de](mailto:bad-schmiedeberg.st-marien@bistum-magdeburg.de)

[www.Kath-Kirche-Bad-Schmiedeberg.de](http://www.Kath-Kirche-Bad-Schmiedeberg.de)

Pfarrer Pittner

Die Pfarrei Bad Schmiedeberg ist ein Teil des Gemeindeverbundes Wittenberg.

Zum Gemeindeverbundsleiter ist vom Bischof bestellt:

Pfarrer Markus Lorek in Wittenberg.

## Gottesdienstzeiten der Neuapostolischen Kirche

### Bad Schmiedeberg im Juni 2009

Ort: Neustraße 3  
06905 Bad Schmiedeberg

Mittwoch den 10.06. und 24.06.

19:30 Uhr

Jeden Sonntag

09:30 Uhr

Am Sonntag, dem 14.06.09 ist in Bad Schmiedeberg kein Gottesdienst. Die Gemeinde ist nach Bad Dübén eingeladen.

Beginn: 09:30 Uhr.

Gäste sind herzlich willkommen.

Mit freundlichen Grüßen

F. Kellert



### Ordnungs- therapie

Die **Kneipp-Therapie** ist ein Behandlungsverfahren, welches auf den Pfarrer Sebastian Kneipp (1821 - 1897) zurückgeht.

Die Kneipp-Therapie hat das Ziel, den menschlichen Organismus widerstands- und leistungsfähiger zu machen und den Heilungsverlauf bei verschiedenen Krankheiten positiv zu beeinflussen.

Zum einen dient diese Therapie zur Vorbeugung verschiedener Erkrankungen sowie zu einer allgemeinen Erhöhung der Lebenskraft. Die Selbstheilungskräfte und das Immunsystem sollen dadurch angeregt werden. Zum anderen werden Krankheiten wie Herz-Kreislaufkrankungen, Durchblutungsstörungen, Depressionen, Gelenksbeschwerden oder Entzündungen innerer Organe unterstützend behandelt.

Die Kneipp-Therapie begründet sich auf 5 Säulen: Neben der Hydrotherapie (Wasser-Anwendungen), Ernährungstherapie, Bewegungstherapie, Phytotherapie (Heilpflanzen-Anwendungen) ist die **Ordnungstherapie** das 5. Element dieses alternativen Heilverfahrens.

Sebastian Kneipp legte großen Wert auf die Umstellung der Lebensgewohnheiten seiner Patienten. Heute spricht man von Lebensstil-Änderung oder Life-style-therapy.

Er lehrte: „Im Maße liegt die Ordnung! Jedes Zuviel und jedes Zuwenig setzt an Stelle von Gesundheit Krankheit“.

Mit der Ordnungstherapie hat Kneipp einen Weg zu einer bewussten, die Gesundheit erhaltenden Lebensführung oder „Lebensordnung“ vorgeschlagen.

Er wollte, daß sich die Menschen ein Lebensziel setzen und in ihrem Leben einen Sinn erkennen. Darüber hinaus sollten sie ihr Leben und natürlich auch ihre Gesundheit in die „eigenen Hände“ nehmen. Für Pfarrer Kneipp war Gesundheit nur durch ein enges Zusammenspiel von Körper, Geist und Seele aufrecht zu erhalten oder wiederzuerlangen.

Die Ordnungstherapie legt einen besonderen Wert auf die Chronobiologie des Menschen, d. h. lebenswichtige Funktionen des menschlichen Körpers laufen in Rhythmen ab, wie Atmen, Herz-tätigkeit, Verdauung, Schlafen/Wachen, Leistung/Erholung.

Werden diese Rhythmen langfristig durcheinander gebracht, so droht Krankheit.

Viele Krankheiten werden durch „Unordnung“ im eigenen Leben gefördert oder ausgelöst. Das kann eine zu hohe berufliche oder private psychische Belastung sein. Aber auch ungesunde Gewohnheiten wie kalorienreiche Kost, Bewegungsarmut, ungenügender Schlaf, zu viel Arbeit, zu wenig Entspannung sowie der Konsum von Tabak, Alkohol und anderer, illegaler Drogen sind an

der Entstehung von Krankheiten beteiligt. Die 5 Bereiche der Ordnungstherapie betreffen den Körper, den Geist und die Erkenntnis, das Gefühl und die Seele sowie das Verständnis des Zusammenhangs der Bereiche.

Im Mittelpunkt der Ordnungstherapie stehen die Regelmäßigkeit von Aktivität und Ruhe, das ausgewogene Maß von Essen und Nichtessen und ein geordneter Lebensrhythmus, der an die Bedürfnisse des Organismus angepasst ist.

Sowohl in der Behandlung vieler chronischer Erkrankungen als auch in deren Vorbeugung stellt die Ordnungstherapie einen wichtigen Baustein dar.

Die 5 wesentlichen Säulen der Ordnungstherapie sind: Bewegung, Ernährung, Körperwahrnehmung, Ruhe und Entspannung sowie einfache gesundheitsstärkende Methoden.

Zur Entspannung eignen sich Entspannungsverfahren wie progressive Muskelentspannung, Autogenes Training, Atemtherapie, Yoga, Meditation und Klangtherapie bzw. Klangschalenmassage.

Die Ordnungstherapie vermag nicht selbst zu heilen, ist aber bestens dafür geeignet, gesundheitsfördernde Kraft und Energie bei Betroffenen zu mobilisieren und es ihm zu ermöglichen, Krankheit verursachende Lebensgewohnheiten zu verändern.

Frau Dr. rer. nat. Vicky Schimani

Heilpraktikerin

Praxis für Naturheilkunde

Zschimmer Str. 14

06905 Bad Schmiedeberg



### Die „Interessengemeinschaft Kultur und Bibliothek Bad Schmiedeberg“ lädt ein

Jeden **1. Donnerstag im Monat** zu einer kulturellen Veranstaltung.

Donnerstag, **02.07.2009 19.00 Uhr** in der **Stadtbibliothek „Zwangsarbeiterlager Heide“ (ehemaliges Sprengstoffwerk)**

Vortrag von und mit Herrn Hans Fröhlich

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen! Der Eintritt ist frei!  
*Die Mitglieder der Interessengemeinschaft*



### Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin

**Karin Berger**

berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 40 35

e-mail:

karin.berger@wittich-herzberg.de



## Stadt Pretzsch

### Allgemeine Mitteilungen

#### Alkohol - ein Thema, das uns alle bewegt

##### Geplantes Präventionsprojekt im Jugendtreff Pretzsch

Alkoholisierete Jugendliche und ihre Wirkung in der Öffentlichkeit, „Komasaufen“ oder schwere Unfälle unter Alkohol im Straßenverkehr - gibt es für viele unserer Jugendlichen keine interessanten Alternativen?

Am Montag, dem 22.06.2009, von 15.30 bis 17.00 Uhr wird hierzu eine jugendgemäße Veranstaltung für alle Kinder ab 12 Jahren und Jugendlichen stattfinden, bei der man

- verschiedene alkoholfreie Mixgetränke kostenlos probieren
- „Rauschbrillen“, die einen bestimmten Alkoholgehalt im Blut simulieren, testen
- einen persönlichen Alkohol-Selbsttest durchführen
- in entspannter Runde über seine Erfahrungen sprechen
- mehr über Wirkung und Folgen von Alkoholgenuss erfahren
- sein eigenes Wissen über Alkohol in einem Quiz prüfen und attraktive Preise gewinnen kann.

Alle Interessierten der genannten Altersgruppe - auch außerhalb von Pretzsch - sind herzlich eingeladen.

Beate Stahn

Elke Florack

Gemeindejugendpflegerin

Clubbetreuerin

## SALUS gGmbH

### Kinder- und Jugendheim Pretzsch

Kinder- und Jugendheim Pretzsch • Schlossbezirk 01 -  
06909 Pretzsch

#### Schwimmhalle Pretzsch

##### Öffentlicher Badebetrieb

Montag:	13:00 - 15:00 und 17:00 - 20:15 Uhr
Dienstag:	18:00 - 19:15 Uhr
Mittwoch:	17:00 - 20:15 Uhr
Donnerstag:	18:00 - 19:15 Uhr
Freitag:	13:00 - 15:00 und 17:00 - 20:15 Uhr

Anfängerschwimmkurs für Kinder ab 5/6 Jahren 14 Stunden  
 Anfängerschwimmkurs für Erwachsene/Senioren 10 Stunden  
 AG Sportschwimmen: jetzt anmelden!!! ab 7 Jahre!  
 AG Rettungsschwimmen: jetzt anmelden!!! ab 10 Jahre!

##### Aqua-Gymnastik/Aqua-Fitness Kurse

Jeden Dienstag und Donnerstag ab 19:00 Uhr alle Krankenkassen bitte anmelden!!!

##### AOK-Exklusivkurse Aqua-Gym. - Aqua-Fitness:

Jeden Montag und Mittwoch ab 20:00 Uhr Volle Kostenerstattung bitte anmelden!!!

##### Anmeldungen zu den Kursen bei Herrn Oertelt

unter der Telefonnummer: (03 49 26) 5 71 75

(werktags von 13:00 bis 20:00 Uhr)

10-er Karten für alle Angebote 11 x baden - nur 10 x bezahlen!!!

Sommerferien vom 23.06.09 bis 09.08.09

Schöne Ferien wünscht die Salus gGmbH und ihr Schwimmmeister!

## Evangelische Kirchengemeinde Pretzsch

Die Evangelische Kirchengemeinde Pretzsch wünscht allen Lesern eine schöne Sommerzeit und lädt herzlich zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen ein:

Mittwoch, 10.06.

19.30 Uhr Hausgottesdienst in Merschwitz

Sonntag, 14.06.

9.00 Uhr Gottesdienst in Pretzsch

Sonnabend, 20.06.

15.00 bis 17.00 Uhr sind alle Schulanfänger und Schulkinder mit ihren Eltern zum **Sommerfest** in und an der Priesitzer Kirche eingeladen.

### Liebe Schulanfänger und Schulkinder!

**Am Samstag, dem 20.06.2009 findet in und an der Priesitzer Kirche ab 15.00 Uhr ein Sommerfest statt. Die Gemeindepädagogin Frau Franz bereitet mit einem Helferteam alles vor, sodass Ihr gemeinsam mit euren Eltern, gern auch mit auch Omas und Opas, viel Spaß haben werdet.**

**Lasst euch überraschen! Wir freuen uns auf euer Kommen.**

Getränke und Kuchen stehen für jeden kostenlos bereit, nur für die anschließende Grillparty bitten wir um einen kleinen Obolus (Grillwurst 1,00 Euro).



Foto: privat

Sonntag, 21.06.

10.00 Uhr Gottesdienst in Sachau

Mittwoch, 24.6.

14.30 Uhr Seniorenkreis

19.30 Uhr Frauenkreis

Sonnabend, 27.06.

17.00 Uhr Konzert in der Pretzscher Kirche

## Konzert

### in der Ev. Stadtkirche St. Nikolaus in Pretzsch

am 27. Juni 2009 um 17.00 Uhr

**Mitwirkende: Folkert Binnema, Sneek, NI - Orgel**

**Elisabeth Kleinert, Rackith - Sopran, Violine**

**Claus Luserke, Coswig - Blockflöte**

**Elisabeth Hoffmann, Coswig - Blockflöte**

**Eintritt ist frei, Kollekte wird erbeten.**

Sonntag, 28.06.

10.00 Uhr Gottesdienst in Pretzsch

Sonntag, 05.07.

10.00 Uhr Gottesdienst in Pretzsch

Mittwoch, 08.07.

19.30 Uhr Hausgottesdienst in Merschwitz

Sonntag, 12.07.

13.00 Uhr Gottesdienst zur „Diamantenen Konfirmation“ in Pretzsch

*Es grüßen Sie Pfarrer Kleinert und der Gemeindegemeinderat.*

Telefon Pfarrer Kleinert in Rackith: 03 49 27/2 03 76

Telefon Pfarrhaus in Pretzsch: 5 73 81

Sprechstunden im Pretzscher Pfarrhaus:

Frau Neumann montags 9 - 12 Uhr

Pfarrer Kleinert mittwochs 17 - 18 Uhr

## Die Japaner kommen

Seit nunmehr 5 Jahren ist Pretzsch im Frühling ein Mekka für Fans und Liebhaber der japanischen Automarke Mitsubishi Motors. Das Mitsubishi Elbetreffen in der historischen Kleinstadt wird vom Mitsubishi Fan Forum und dem ortsansässigen Sportverein „Grün-Weiß“ veranstaltet.

Seit 2005 ist das Elbetreffen jährlich gewachsen. Durch immer wieder neue Attraktionen, gemischt mit Inhalten, die aufgrund ihrer Beliebtheit beim Event schon fester Bestandteil sind, konnten Jahr für Jahr mehr Fahrer der japanischen Automarke nach Pretzsch gelockt werden.

Etwas ganz besonderes am Mitsubishi-Elbetreffen ist die Atmosphäre und das Miteinander auf dem Treffen. Und dieses Miteinander findet seinen Ausdruck auch in der Akzeptanz des Treffens bei den Einwohnern des Elbestädtchens. Schon Wochen vorher sind Pensionen und Hotels ausgebucht. Gewerbetreibende und Händler des Ortes werden vom Veranstalter teilweise direkt in die Planungen eingebunden. Die Pretzschler danken es den Mitsubishifahrern auf ihre Weise.

Als der Veranstalter einst überlegte der Offerte einer anderen Gastgeberstadt nachzugeben und das Event umzusiedeln, war es nicht zuletzt das freundliche Klima und die offene Herzlichkeit der Pretzschler, die dazu beitrugen, dass das Elbetreffen in Pretzsch blieb. Einwohner der Kleinstadt fragen oft schon im Winter, ob und wann die Japaner wieder kommen. Zudem herrschen ideale Bedingungen auf dem jährlich als Veranstaltungsgelände dienenden Sportplatz der Elbestadt. Und mit dem Sportverein „Grün-Weiß“ hat man seit dem 3. Elbetreffen einen logistischen Partner vor Ort, ohne den das Event, in seiner ständig wachsenden Größenordnung, nicht mehr denkbar wäre.

Grund genug nun auch für die Mitsubishifans ihre Verbundenheit mit dem Elbestädtchen zum Ausdruck zu bringen. Am 1. Mai 2009 kam es deshalb im Heimatmuseum des Ortes zu einem Treffen von Vertretern der Mitsubishi-Fans und Herrn Dubrau, der sich der Pflege der Geschichte der Stadt angenommen hat. Hierbei wurden einige Elbetreffen-Accessoires übergeben, die im Museum fortan ausgestellt und auch in einigen Jahren noch vom beliebten Treffen der japanischen Automarke künden werden. Bestandteil der Ausstellungsstücke sind unter anderem ein Wandkalender von 2009, den die Mitsubishifans angefertigt haben. Ausgewählte Teilnehmerfahrzeuge des Elbetreffens wurden vor Pretzsch Sehenswürdigkeiten abgelichtet. Weiterhin wurde ein Modellauto an das Museum übergeben - sozusagen ein Mitsubishi als „ständiger Vertreter“ in der kleinen Stadt an der Elbe.



Das Elbetreffen hatte seit jeher schon sein eigenes Klima - ob nun mit 70 oder mit 200 Fahrzeugen. Und dieses besondere Klima gewinnt von Jahr zu Jahr mehr an Substanz - auch deshalb, weil es allmählich immer mehr zu dem wird, als was es immer schon geplant war: Ein Treffen von Fans - für Fans. Seit dem ersten Elbetreffen, wo es noch zwei Clubs waren, die aus einer Idee he-

raus die Veranstaltung planten, sind nun beim 5. Elbetreffen schon ein halbes Dutzend Vereine und Clubs aktiv daran beteiligt.

In diesem Jahr wird das Mitsubishi Elbetreffen vom 19. - 21. Juni 2009 in Pretzsch stattfinden. Dann wehen in Pretzsch wieder unzählige Mitsubishifahnen oder japanische Flaggen. Dann röhren wieder die Motoren ohne aufdringlich zu werden. Dann spiegeln sich die polierten Karossen der Autoenthusiasten wieder in unzähligen Pretzschener Fenstern.



Fotos: Uwe Jesse Medienservice, Rudolstadt

Wir laden alle Mitsubishifahrer und -fans aus der Region und vor allem alle Pretzschler herzlich ein unser Mitsubishitreffen zu besuchen. Vorabmeldungen sind unter [www.elbe-treffen.info](http://www.elbe-treffen.info) <<http://www.elbe-treffen.info/>> möglich.

Bis Anfang Mai sind auf diese Weise bereits über 150 Anmeldungen eingegangen. Darunter auch zahlreiche Teilnehmer aus Österreich und der Schweiz. In nicht weniger als 70 Pokal-Einzelwertungen warten Trophäen auf die Teilnehmer und Besucher des Treffens.

Mit freundlichen Grüßen  
Kai Wandersee & Stanley Häusler  
Mitsubishi Fan Forum  
Feldweg 17  
06909 Pretzsch/Elbe

**Information ist unser Geschäft.**

Unsere Amtsblätter gibt es ca. 180 x in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt.



[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

## Gemeinde Trebitz

### Allgemeine Mitteilungen

#### Die Klasse 1 der GS Trebitz entdeckt die Natur

Bei angenehmen Temperaturen und tollen Sonnenschein machte sich am 13. Mai die Klasse 1 auf, den Golmer Weinberg zu erobern. Schon als der Wald erreicht war gab es viel zu entdecken. Leider nicht nur solche Dinge, die normalerweise im Wald zu finden sind, was uns natürlich etwas traurig stimmte. Trotzdem war der Drang den Golmer zu erreichen immer noch da.

Die erste Rast wurde genutzt, um an frischer Luft sich ordentlich zu stärken, denn Wandern macht hungrig. Nach dem Picknick suchte man Kienäpfel und versuchte sich im Zielwurf. Das war gar nicht so einfach und oft brauchte man mehrere Anläufe um das Ziel zu treffen. Anschließend sammelte man Holz und baute damit eine Bude. Es machte großen Spaß und jeder leistete seinen Beitrag. Doch es musste weiter gehen zum sagenumwobenen Golmer. Vorbei an leuchtenden Rapsfeldern war der Weg gar nicht mehr so weit. Angekommen taten wir unserem Bewegungsdrang keinen Abbruch. Auch hier war viel zu entdecken und die Zeit bis zum Mittagbrot verging wie im Fluge. Wir kehrten ein beim Golmerwirt Herrn Schultz, der uns mit einem vorzüglichen Mahl verwöhnte und hier erfuhren wir auch warum der Golmer überhaupt Golmer heißt. Beim vornehmen Speisen erzählte er uns die Sage. So richtig glauben konnten wir es aber nicht, dass ein Riese hier sein Stiefeln, die mit Sand gefüllt waren, auskippte, Naja. Leider mussten wir uns bald auf den Rückweg machen, denn die Busse warteten an der Schule und der Rückweg musste noch bewältigt werden. Aber was sind schon 4 Kilometer? Durch die tolle Unterstützung von Frau Schulz und Frau Kurtz-Köchy, war der Rückweg im Rekordtempo geschafft. Am Ende erhielt noch jeder Schüler für sein prima Durchhaltevermögen einen Wanderorden. Allen hat es großen Spaß gemacht und das ist die Hauptsache.

*J. Liehs*

*Klassenlehrerin*

#### Seifenkistenrennen des Jugendclubs Trebitz

Die wärmere Jahreszeit bietet uns endlich wieder die Möglichkeit, Aktivitäten des Jugendclubs ins Freie zu verlegen.



So führten wir bei hochsommerlichen Temperaturen mit Unterstützung der Wittenberger Sportjugend am Kleinzerbster Damm ein Seifenkistenrennen für Groß und Klein durch. Neben unseren Clubbesuchern nutzten viele Vorschulkinder - unser Nachwuchs - aber auch mehrere Eltern die Möglichkeit, in tollen Seifenkisten am Damm hinunterzusausen.

Auch unsere Dienstagsgruppe „Mutter-Vater-Kind“ beteiligte sich aktiv sowohl am Rennen als auch an der Organisation der Ver-

pflegung. Es gab nämlich neben Getränken auch leckere Grillwürstchen, die sich die meisten redlich verdient hatten, gehörte doch das anschließende mühsame Hinaufschieben der Seifenkiste nach der herrlichen Abfahrt für jeden Fahrer dazu. Aber so mancher Seifenkistenpilot hatte Glück und erhielt Unterstützung von den netten Männern des Sportjugend-Teams, die sich wieder alle Mühe gaben.

Alles in allem war dies ein gelungener Nachmittag. Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, die uns bereitwillig unterstützt haben, insbesondere an Herrn Murche, der uns Tische, Bänke, Grill und Pavillon zur Verfügung stellte und in größter Hitze geduldig den Grill bediente.

*Beate Stahn, Gemeindejugendpflegerin*

*im Namen des Betreuerteams des Jugendclubs Trebitz*



#### Ortsgruppe Trebitz der Volkssolidarität

##### Vunjrienen Schtrand der Elwe

Für die Senioren unseres Ortes veranstalten wir regelmäßig im Mehrzweckraum der Grundschule die Geburtstagsfeier des Monats. Die Schüler erfreuen uns mit Liedern, Gedichten, Tänzen oder Märchenaufführungen. Auch die Schüler der Musikschule „Fröhlich“ zeigen ihr Können.

Letztens hatten wir uns etwas Besonderes ausgedacht: Herr Bernhard Naumann aus Wittenberg (mehrmals Darsteller des Dr. Martin Luther) las uns aus „Erzählungen in der Mundart der Elbaue“ vor.

Seine nette und freundliche Art hat uns begeistert. Wir lachten über die lustigen Geschichten aus unserer Gegend und spendeten regen Beifall.



In kurzen persönlichen Gesprächen versunken wir uns in unserer Mundart, einige Trebitzer können noch ganz gut.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Herrn Naumann für die unterhaltsame Lesung.

Gleichzeitig möchte ich allen Helferinnen für die frühlingshafte Ausgestaltung des Raumes und die Erledigung der Versorgungsaufgaben danken.

Freundliche Grüße

*Helga Knaak*

## Gemeinde Söllichau

### Allgemeine Mitteilungen

#### Ev. Kirchengemeinde Söllichau

Zu folgenden Veranstaltungen wird herzlich eingeladen:

Mi., 10.06., 19.30 Uhr, Gemeindegemeinderatssitzung

Fr, 12.06., 19.00 Uhr, Chorkonzert in der Kirche mit einem Kirchenchor aus Iserlohn zu Gunsten der Orgelrenovierung mit anschließendem Sommerfest im Pfarrgarten mit Lagerfeuer und Grillen

**So., 14.06., 11.00 Uhr, Gottesdienst mit Taufen**

Fr. 19.06., 16 - 18 Uhr, Kindertreff im Pfarrhaus

So., 12.07., 14.00 Uhr, Gottesdienst

Außerdem wird herzlich zu den Veranstaltungen im Gemeindebereich Bad Schmiedeberg eingeladen.

Nachdem die Erneuerung des Innenraumes unserer Kirche einschließlich der Fenster erfolgreich abgeschlossen werden konnte und auch die Kellerräume des Pfarrhauses statisch gesichert wurden, plant der Gemeindegemeinderat für 2010 die dringend nötige Instandsetzung unserer historisch sehr wertvollen Orgel. Derzeit werden die notwendigen Genehmigungen beantragt und ein Finanzierungsplan erstellt. Bei dem Konzert am 12. Juni wollen wir mit diesen Plänen an die Öffentlichkeit treten und erstmals auch zu Spenden und Sponsoring aufrufen.

*Mit den besten Grüßen für einen schönen Sommer -  
Ihr Gemeindegemeinderat*

Zwischendurch stärkten sich alle Teilnehmer - passend zum Motto - gesund an einem als „Fruchtose“ aufgebauten Büfett oder an der „Saftbar“.



Fotos: B. Stahn

Auch viele Eltern nutzten die Gelegenheit, eines der Ruderergometer auszuprobieren und hatten viel Spaß dabei. Zu guter Letzt lieferten sich noch die Betreuer ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen.

Am Ende der Veranstaltung waren sich alle einig: das hat richtig Spaß gemacht und muss unbedingt wiederholt werden.

*Beate Stahn*

*Gemeindegemeinderat*

*im Namen des Betreuerenteams des Jugendclubs Meuro*

## Gemeinde Meuro

### Allgemeine Mitteilungen

#### Fitness-Test im Jugendclub Meuro

Im Rahmen des Projektes „Familienzentrum“, gefördert von der Aktion Mensch, konnte bei uns jeder seine Fitness auf einem von 3 Ruderergometern der Wittenberger Ruderjugend testen.



Nach einigen Probeläufen starteten wir einen Wettbewerb „Wer schafft in einer festgelegten Zeit die meisten Meter?“ Mehr als 30 Teilnehmer und Zuschauer konnten den spannenden Wettbewerb jeweils dreier Kandidaten auf einem Bildschirm verfolgen und diese anfeuern, sodass richtiges Wettkampffieber aufkam.

**Und das waren unsere Besten:**

**Altersgruppe „Kinder“**

Vivian Müller	1. Platz
Daniel Bork	2. Platz
Benjamin Müller	3. Platz

**Altersgruppe „Jugendliche“**

Christian Baun	1. Platz
Kevin Müller	2. Platz
Martin Nicolaus	3. Platz

## Gemeinde Schnellin

### Allgemeine Mitteilungen

#### Information der Freiwilligen Feuerwehr Schnellin

Die Kameradinnen und Kameraden gratulieren dem Kamerad

#### *Otto Meißner*

noch nachträglich zum 65. Geburtstag recht herzlich und wünschen weiterhin Gesundheit.

Wir danken ihm für seine langjährige aktive Mitgliedschaft unter anderem als Wehrleiter und Vereinsvorsitzender und freuen uns über seine weitere Tätigkeit als Ehrenmitglied in unserer Feuerwehr.

*Die Kameradinnen und Kameraden  
der FFw Schnellin*